

Regierungsratsbeschluss

vom 18. Dezember 2012

Nr. 2012/2511

Wasserkraftwerk Aarau: Neuberechnung von Bruttoleistung und Wasserzins

1. Ausgangslage

Periodisch - in der Regel alle zehn Jahre - sind die Bruttoleistungen der Kraftwerke zu überprüfen und der Wasserzins neu zu berechnen. Beim Kraftwerk Aarau wurde eine solche Revision der Berechnung durchgeführt. Bis anhin galt eine Bruttoleistung von 17'228 kW. Der Anteil des Kantons Solothurn von 82 % an der wasserzinspflichtigen Bruttoleistung entsprach somit 14'127 kW bzw. einem jährlichen Wasserzins von Fr. 1'412'700.00.

Die restlichen 18 % der wasserzinspflichtigen Bruttoleistung bilden den Anteil des Kantons Aargau am Kraftwerk Aarau.

2. Erwägungen

Die Berechnung des Wasserzinses erfolgt gestützt auf das Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte (Wasserrechtsgesetz, WRG; SR 721.80), die Verordnung des Bundes über die Berechnung des Wasserzinses (Wasserzinsverordnung, WZV; SR 721.831) sowie das Gesetz und die Verordnung über Wasser, Boden und Abfall des Kantons Solothurn (GWBA/VWBA, BGS 712.15/712.16).

Basierend auf den Abflussverhältnissen der Aare in der Periode 2001 bis 2010 wurde neu eine wasserzinspflichtige Bruttoleistung von 16'906 kW berechnet. Als Berechnungsbasis wurden die Ausbauwassermenge des Kraftwerkes mit 394 m³/s, die Restwassermenge mit 10 m³/s und die Ausbauwassermenge der beiden Dotierturbinen mit 5 m³/s bzw. 4.4 m³/s veranschlagt. Die IBAarau Kraftwerk AG hat der unterbreiteten Neuberechnung zugestimmt.

Der Anteil des Kantons Solothurn beträgt 82 % oder umgerechnet 13'863 kW. Beim aktuell geltenden Ansatz von Fr. 100.00 pro kW ergibt dies einen jährlichen Wasserzins von Fr. 1'386'300.00. Gestützt auf Artikel 49 WRG beträgt ab 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 - mit einem Ansatz von Fr. 110.00 pro kW - der jährliche Wasserzins Fr. 1'524'930.00.

3. Beschluss

3.1 Aufgrund der Abflussverhältnisse der Aare in der Periode 2001 bis 2010 wird die wasserzinspflichtige Bruttoleistung des Kraftwerkes Aarau neu auf 16'906 kW festgelegt.

3.2 Nutzungsänderungen in der Periode vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2022, die sich auf die wasserzinspflichtige Bruttoleistung auswirken, ziehen eine Neuberechnung der wasserzinspflichtigen Bruttoleistung und des Wasserzinses nach sich.

2

- 3.3 Gemäss Konzessionsbestimmungen beträgt der Anteil des Kantons Solothurn an der wasserzinspflichtigen Bruttoleistung 82 % und somit 13'863 kW.
- 3.4 Die jährlichen Wasserzinsen zu Gunsten des Kantons Solothurn betragen:
- 3.4.1 Vom 1. Januar 2013 bis am 31. Dezember 2014:
13'863 kW à Fr. 100.00/kW = Fr. 1'386'300.00.
- 3.4.2 Vom 1. Januar 2015 bis am 31. Dezember 2019:
13'863 kW à Fr. 110.00/kW = Fr. 1'524'930.00.
- 3.4.3 Für den Zeitraum ab 1. Januar 2020 ist der Wasserzinssatz noch nicht festgelegt.
- 3.5 Die Bestimmungen künftiger Gesetze und Erlasse von Bund und Kanton bleiben vorbehalten.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Umwelt (CD: Akten 311.101.000)
Amt für Umwelt, Rechnungsführung
Kantonale Finanzkontrolle
Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Gewässernutzung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
IBAAarau Kraftwerk AG, Obere Vorstadt 37, 5001 Aarau (**Einschreiben**)